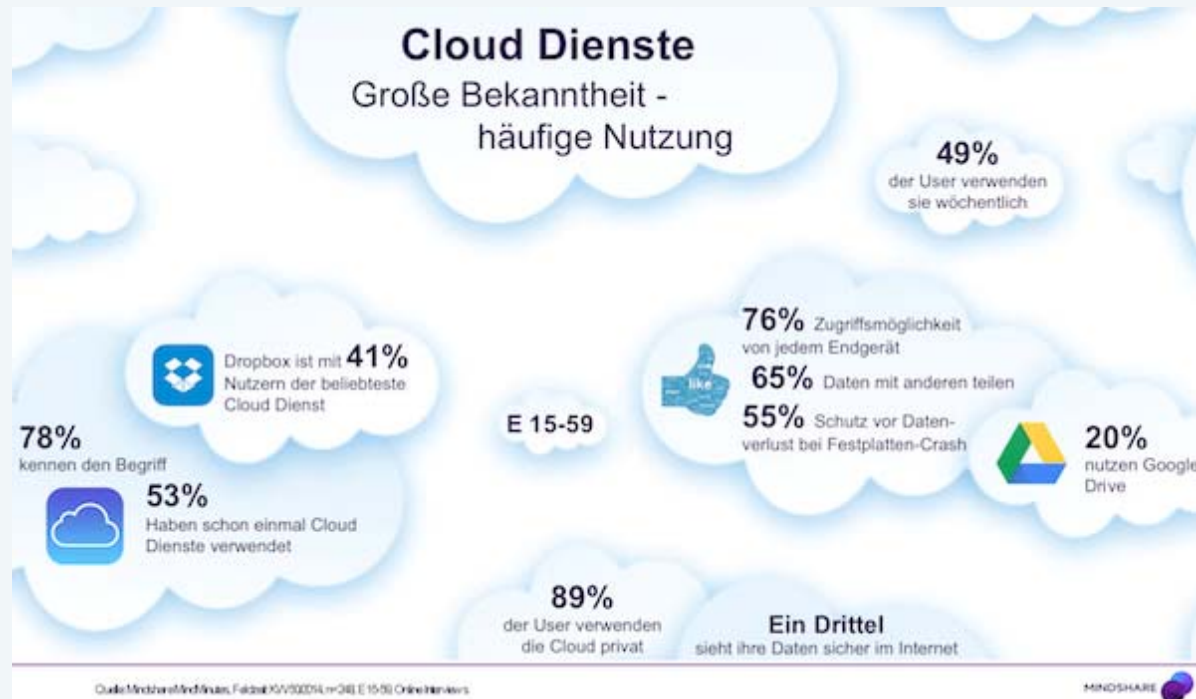


Medien

MindMinutes: Mehr als 50 Prozent nutzen Cloud-Dienste

Autor [Katharina Enzesberger](#)

Mindshare wollte für die aktuellen "MindMinutes" wissen, wie bekannt Cloud-Dienste mittlerweile sind und wie diese genutzt werden. Dropbox hat die Nase vorne, gefolgt von Google Drive



53 Prozent nutzen Cloud-Dienste, der überwiegende Teil davon sogar wöchentlich. Besonders beliebt ist Dropbox mit einem Nutzeranteil von 41 Prozent.

Von jedem Endgerät auf Daten zugreifen können und diese einfach mit Freunden und Familie teilen - das sind nur zwei der Vorteile, die Cloud-Dienste mit sich bringen. Wie bekannt diese Dienste mittlerweile sind und welche privat genutzt werden, hat [Mindshare](#) im Rahmen der Momentaufnahmen "MindMinutes" erhoben. 248 Personen im Alter zwischen 15 und 59 wurden online befragt.

78 Prozent können mit dem Begriff Cloud-Dienst etwas anfangen, 53 Prozent haben schon einmal einen Online-Speicherdienst verwendet, 89 Prozent davon auch privat. Attraktiv sind Datenwolken bei 76 Prozent der befragten Cloud-Nutzer aufgrund der Möglichkeit von jedem Endgerät auf Daten zugreifen zu können. 65 Prozent schätzen das einfache Teilen von Daten und 55 Prozent begrüßen dass Daten gesichert sind, wenn die Festplatte den Geist aufgibt.

Dropbox hat mit 41 Prozent den größten Nutzeranteil, gefolgt von Google Drive, das jeder Fünfte nutzt. Amazon bietet mit "Amazon Prime" neben unbegrenztem Speicherplatz auch ein Kindle Leihbuch, eine Video on Demand Plattform sowie Premiumversand für Amazon-Bestellungen an. „Dieser Rundumschlag an Online Diensten ist beispielhaft für die Zukunft der Mediaplanung, die nicht mehr auf eine passive Zielgruppe trifft, sondern über verschiedene Devices und Kanäle mit dem Konsumenten in seinem Alltag interagiert“, so Sabine Auer, Director Business Planning Mindshare.